Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 42 (1982-1983)

Heft: 4

Anhang: Fortbildung im März, April, Mai 1983

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fortbildung im März, April, Mai 1983

Übersicht

Pflichtkurse

Seite 1-2

Freiwillige Bündnerkurse

Seite 3-10

6. Bündner Sommerkurswoche

Seite 11 - 18

 Ausserkantonale und andere Kurse

Seite 19-24

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/21 37 02. Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge**

ihres Einganges berücksichtigt.

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen O = Oberstufe (7. – 9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

6. Bündner Sommerkurswoche 1983

Zeit: 8. – 12. August

Orte: Kurse S 2 – 24, 27 Chur (Lehrerseminar)

Kurs S 25 Davos Kurs S 26 Zuoz

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 21. Mai 1983

Die detaillierten Angaben finden Sie auf den Seiten 11 – 18

Präsidenten der Kursträger Kantonale Kurskommission

Luzi Tscharner, Schulinspektor, 7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin, 7299 Jenaz Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Hildegard Meier, Mitteleggweg 14A, 7012 Felsberg

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger, 7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Fritz Künzler, Walserweg 18, 7000 Chur

Pflichtkurse Januar - Juni 1983

Verfügung des Erziehungsdepartementes

Gemäss Artikel 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer vom 30. März 1981 müssen obligatorische Kurse so angelegt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit fällt. Falls dem nicht so ist, muss die Hälfte der mehr ausfallenden Schulstunden vor- oder nachgeholt werden. Pro Lehrer wird im Schuljahr nur ein Pflichtkurs bewilligt.

Lebensrettung im Schwimmen

(Wiederholungskurs Brevet I)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

1983 werden die folgenden Wiederholungskurse durchgeführt:

Chur: Hallenbad Obere Au
Leiter: Hans Calonder, Chur
und weitere Experten der SLRG

Sektion Graubünden

Zeit: Samstag, 19. März 1983

13.45 — 18.00 Uhr

Besammlung:

13.45 Uhr im Hallenbad

St. Moritz: Hallenbad

Leiter: Peter Biedermann, Pontresina

Zeit: Samstag, 26. März 1983

14.00 — 17.00 Uhr

Besammlung:

14.00 Uhr im Hallenbad

Programm

- Befreiungsgriffe
- Rettungsschwimmen
- lebensrettende Sofortmassnahmen (Bergung, Beatmung, Lagerungen)
- Tauchen spielerisch

 Schwimmen (Festigung der persönlichen Schwimmfertigkeit)

Mitbringen

- Badeanzug inkl. Bademütze
- Frottiertücher
- Lehrmittel «Lerne Rettungsschwimmen»
- Schreibmaterial
- Testat-Heft

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte notieren Sie auf der Kurskarte, an welchem Ort Sie mitarbeiten möchten. Anmeldefrist: 19. Februar 1983

Einführung in die ladinische Ausgabe des Romanischen Liederbuches 1.—4. Klasse

Region: Engadin, Münstertal

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte der 1.—4. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten.

Leiter: Jachen Janett Autor des Liederbuches 7523 Madulain Alfons Claglüna, Lehrer 7503 Samedan Leta Mosca, Lehrerin 7551 Sent

Kursorte

Ardez für die Lehrkräfte des Unterengadins und des Münstertales, Samedan für die Lehrkräfte des Oberengadins

Zeit: Mittwoch, 6. April 1983, für die Lehrkräfte des Unterengadins und des Münstertales, Mittwoch, 13. April 1983 für die Lehrkräfte des Oberengadins jeweils 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Besammlung

Lehrkräfte des Unterengadins und des Münstertales: Mittwoch, 6. April 1983, um 08.00 Uhr vor dem Schulhaus in Ardez Lehrkräfte des Oberengadins:

Lehrkräfte des Oberengadins: Mittwoch, 13. April 1983, um 08.00 Uhr vor dem Schulhaus in Samedan

Mitbringen

Das Romanische Liederbuch für die 1.—4. Klasse (erhältlich im Druckschriften- und Lehrmittelverlag, Chur), Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Einführung in die surmeirische Ausgabe des Romanischen Liederbuches 1.—4. Klasse

Region

Oberhalbstein, Albulatal, Schams

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte der 1.—4. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten.

Leiter: Prof. G. G. Derungs Autor des Liederbuches Eulenweg 10, 7000 Chur Rudolf Netzer, Schulinspektor 7451 Savognin Nicolaus Camenisch, Lehrer 7499 Alvaneu Gion Giatgen Steier, Lehrer 7451 Savognin

Kursort: Tiefencastel

Zeit: Mittwoch, 4. Mai 1983 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Besammlung:

Mittwoch, 4. Mai 1983, um 08.00 Uhr vor dem Schulhaus in Tiefencastel

Mitbringen

Das Romanische Liederbuch für die 1.—4. Klasse (erhältlich im Druckschriften- und Lehrmittelverlag), Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Einführung in die surselvische Ausgabe des Romanischen Liederbuches 1.—4. Klasse

Region: Bündner Oberland

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte der 1.—4. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten.

Leiter: Prof. G. G. Derungs
Autor des Liederbuches
Eulenweg 10, 7000 Chur
Gion Dietrich, Schulinspektor
7162 Tavanasa
Ciril Friberg, Lehrer
7199 Danis
Christoffel Nay, Reallehrer
7199 Zignau

Kursort: Danis/Tavanasa Zeit: Mittwoch, 11. Mai 1983

08.00 — 12.00 und 14.00 — 17.00 Uhr

Besammlung:

Mittwoch, 11. Mai 1983 um 08.00 Uhr vor dem Schulhaus in Danis/Tavanasa

Mitbringen

Das Romanische Liederbuch für die 1.—4. Klasse (erhältlich im Druckschriften- und Lehrmittelverlag), Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Freiwillige Bündnerkurse

Kantonale Schulturnkommission Sportamt Graubünden

ZIEL — Verbesserung der Qualität des Turn- und Sportunterrichtes

KONZEPT der Lehrerfortbildung Winter/Frühjahr 1983

Thema: - SPIELEN -

Programm-Idee:

- Lektionsgestaltung mit Spiel (Beispiellektion)
- kleine Spiele
- methodische Spielreihe
- Pausenspiele / Spiele im Gelände

Kursorte

dezentralisiert in den Turnberaterkreisen

Kursdauer

- 6 Lektionen in der schulfreien Zeit
- 2 Mittwochnachmittage oder
- verschiedene Kursabende auf das Frühjahrs-Semester verteilt

Leitung

Kursträger: Schulturnkommission

Kursleitung: Turnberater

Klassenlehrer: Turnberater oder/ und Teilnehmer des Zentralkurses

Stufe: 1.—4. Schuljahr (alle Turnunterricht erteilenden Lehrkräfte dieser Stufe) Lehrmittel: Band 2

Konzept der Durchführung

- Vorbereitung im Turnberaterkurs 7./8. September 1982
- Zentralkurs für Turnberater und Kurskader CHUR — Mittwoch, 2. Febr. 83 13.30 – 17.30 Uhr in den Sportanlagen der Kantonsschule Chur

3. Kursangebot in den Turnberaterkreisen *März*—*Juni* 1983

Auch dieses Kursangebot ist noch ein Versuch — wir hoffen auf gutes Gelingen!

Cuors 17 Stretta patria 6 (4-5 cl.)

Mneder

Jon Claglüna

Chesa Solena, 7504 Puntraschigna

Temp: marculdi, 23 favrer 1983 14.00 – 17.00 h

Lö: Puntraschigna

Program

Introducziun i'l mez d'instrucziun «Stretta patria» tradüt in rumauntsch EO, per magisters chi instruischan in 4. e 5evla classa.

Contribuziuns: frs. 5. -

Kurs 18

Das Erkennen und Bestimmen von Vögeln (A)

Leiter

Hannes Jenny

Bündner Naturmuseum

Masanserstrasse 31, 7000 Chur

Zeit: 2 Mittwochnachmittage

2. März 1983 und ein weiterer Nachmittag nach Vereinbarung

14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

- Überblick über die Vielfalt der Vogelarten
- Kennenlernen der häufigsten Arten
- Exkursion in ein nahegelegenes Gebiet

Kursgeld: Fr. 10. -

Kurs 19

Laubsägearbeiten für Anfänger (2-6)

Leiter

Josias Nold, Lehrer

Deutsche Strasse 27, 7000 Chur

Zeit: 4 Mittwochabende 2./9./16./23. März 1983 jeweils 19.30 — 22.00 Uhr

Ort: Thusis Programm

- Erlernen der Sägetechnik
- Arbeiten mit Sperrholz
- Schülerarbeiten (methodischer Aufbau)
- Ausführung einiger Laubsägearbeiten

Kursgeld: Fr. 30. -

Kurs 20

Holzarbeiten auf der Oberstufe

(theoretischer Kurs)

Leiter

Lorenz Fontana, Reallehrer Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit:

1 Samstagnachmittag und -abend

5. März 1983

14.00 - 17.30 und 19.00 - 21.30 Uhr

Ort: Chur Programm

Sammeln von Ideen und Anregungen für den Handfertigkeitsunterricht auf der Oberstufe. Gemeinsam und in Gruppen werden geeignete Gegenstände ausgewählt: Ordnen nach techn. Schwierigkeitsgraden, Arbeitsanleitungen erarbeiten, evtl. Änderungen oder Ergänzungen vornehmen. Pläne nach eigenen Ideen umgestalten.

Gedanken- u. Erfahrungsaustausch. Zusammenstellen von Jahresprogrammen.

Kursgeld: Fr. 15. -

Kurs 21

Modellieren mit Ton (5)

(Kurs 1 des Baukastens 5. Klasse)

Wilfried Bucher, Kantonsschullehrer Saluferstrasse 17, 7000 Chur

Zeit: 2 Montagabende

7./14. März 1983

jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Chur Programm

Modellieren einfacher Gefässe

- Untersatz
- Schale
- Kerzenhalter
- evtl. Vase

Kursgeld: Fr. 15. -

Kurs 22

Arithmetik und Algebra, die Themenkreise des dritten Bandes (O)

Leiter

Markus Schmid, Sekundarlehrer Wintergaden, 7105 Arezen

Zeit: 3 Mittwochnachmittage

9./16./23. März 1983 14.00 — 17.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

9. März:

«Dezimalzahlen und Zahlenfolgen» (Lösungshinweise zu den Aufgaben) «Flussdiagramme»

16. März:

«Anordnen und Abzählen» (Kombinatorik, Permutationen, Variationen und Kombinationen – Eigenschaften und Gesetze)

23. März:

«Sicher, möglich, unmöglich» (Wahrscheinlichkeitsrechnung), «Mittelwerte bei Grössen» (Der Kurs ist hauptsächlich für Sekundarlehrer mit Phil.-I-Ausbildung gedacht, die Mathematik unterrichten müssen.)

Kurs 23

Peddigrohrflechten (5)

(Kurs 2 des Baukastens 5. Klasse)

Leiter

Georg Engi, Lehrer

Wiesentalstrasse 89, 7000 Chur

Lorenz Zinsli, Lehrer

Scalettastrasse 78, 7000 Chur

Zeit: 4 Montagabende

21. März, 18./25. April, 16. Mai 1983

jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Chur Programm

 Verschiedene K\u00f6rbchen mit Holzb\u00f6den

 Einführung in verschiedene Flechtarten

Verschiedene Randabschlüsse

Kursgeld: Fr. 45. -

Kurs 25

Operative Geometrie (5-9)

Leiter

Hermann Unseld

Rosenweg 6, 9403 Goldach

Zeit: 5. - 9. April 1983

(Frühlingsferien) (4 1/2 Tage)

Ort: Chur

Programm

Nicht «Papiergeometrie», sondern

«Erlebnisgeometrie»!

Methode:

 Arbeit mit begriffsbildendem Arbeitsmaterial (primär)

 Herstellung von darstellenden Arbeitsmitteln (sekundär)

 Erstellung von Schülerarbeitsblättern

Lernprinzipien:

- erfahren - begreifen - darstellen

- erleben - verstehen - behalten

Inhalt:

Richtungsgeometrie

Flächengeometrie

Körpergeometrie

Aufgabensammlung

Kursgeld: Fr. 80. -

Kurs 26 Frühblüher (4-9)

Leiter

Georg Engi, Lehrer Wiesentalstrasse 89, 7000 Chur Lorenz Zinsli, Lehrer Scalettastrasse 78, 7000 Chur

Zeit: 1 Dienstagabend und 1 Mittwochnachmittag

12. April 1983: 20.00 — 22.00 Uhr 13. April 1983: 14.00 — 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Merkmale der Frühblüher

 Vorschläge für Gruppenarbeiten und Einzeldarstellungen

 Bestimmungs- und Kennübungen im Freien

Kursgeld: Fr. 10. -

Corso 27

Corso per imparare a fare bambole

Istrutrice

Vera Bütler

Casa Campaldano, 6549 Castaneda

Periodo

Dall' 15 aprile per 10 venerdì dalle ore 19.00 alle 21.00

Luogo del corso: Grono

Programma

1 grande bambola (45 cm)

1 piccola bambola (30 cm)

1 piccola bambola (lattante)

Costo del corso

fr. 60. —, escl. parrucca

Kurs 29

Spinnen mit dem Spinnrad (AL)

Leiterin

Ruth Boxler

Hauswirtschaftslehrerin

Rathausgasse, 7208 Malans

Zeit: 4 bis 5 Mittwochnachmittage ab 11. Mai 1983

jeweils 14.00 - 17.30 Uhr

Ort: Schiers

Programm

- Geschichte des Spinnrades
- Wahl eines Rades
- Pflege und Einrichtung
- spinnen am Spinnrad
- abnehmen des gesponnenen Garnes
- Strangen legen
- zwirnen
- Ausführung und Struktur des Garnes
- spinnen von Wolle, Seide,
 Baumwolle, evtl. Flachs, Hanf

Kursgeld: Fr. 20. - (ohne Material)

Kurs 30 Puppenkurs (AL)

Leiterin

Anni Grest, Arbeitslehrerin 7241 Luzein

Zeit: 3 Samstagnachmittage 12./19./26. März 1983 jeweils 13.30 – 17.30 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm 12. März:

Körperteile zuschneiden, nähen stopfen

19. März:

Kopf anfertigen, Puppe fertig nähen

26. März:

evtl. Perücke herstellen, Kleider nähen

Kursgeld: Fr. 30. -

Kurs 31 Badminton (A)

Leiter

Bruno Kneubühler Tulpenweg 7, 7000 Chur

Zeit: 19./20. März 1983

19. März: 14.00 — 17.00 Uhr 20. März: 09.00 — 16.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einführung in die Grundschlagarten
- Schulungsformen
- Spiel- und Stafettenformen für den Turnunterricht
- evtl. kleines Turnier unter den Teilnehmern

Kursgeld: Fr. 10. -

Kursträger:

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Kurs 32 Peddigrohrflechten (A)

Leiter

Dionys Steger, Reallehrer 7180 Disentis/Mustér

Zeit: 6 Montagabende 7./14./21./28. März, 11./18. April 83 jeweils 19.00 – 22.00 Uhr

Ort: Disentis/Mustér

Programm

- Änfertigung verschiedener Körbchen mit Holzböden
- Einführung in die verschiedenen Flechtarten und Randabschlüsse

Kursgeld: Fr. 55. —

Kurs 33

Zeichnen auf der Oberstufe

Leiter

Prof. Albrecht Thomet, Seminarlehrer Saltinis, 7203 Trimmis

Zeit: 2 Mittwochnachmittage 9./23. März 1983 jeweils 14.00 — 17.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm

Veränderungen

- in der Natur
- am Menschen
- in der Vorstellung

Kunstbetrachtung im Unterricht

- Anregungen zu weiterführenden Arbeiten mit dem Bild
- Unterrichtsbeispiel: Toulouse-Lautrec «Divan japonais»

Kursgeld: Fr. 15. -

Kurs 34 Ostereier verzieren (A)

Leiterin Kathi Gasser Lürlibadstrasse 69, 7000 Chur

Zeit: 2 Donnerstagabende 10./17. März 1983 jeweils 18.45—21.45 Uhr

Ort: Chur Programm

 Verzieren von Ostereiern mit Pinsel und Farbe

 Das Einteilen des ovalen K\u00f6rpers in beliebige Fl\u00e4chen, um die Rundungen des Eis in den Griff zu bekommen

Kursgeld: Fr. 30. -

Kurs 35 Acril und Glas ritzen (A)

Leiterin

Maria Zanolari, Arbeitslehrerin Chesa Zarda, 7504 Pontresina

Zeit: 2 Mittwochnachmittage 9./16. März 1983 jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Pontresina

Programm

Bearbeiten von Übungsstücken

Bearbeiten von Gegenständen

Kursgeld: Fr. 40. -

Wichtig: Sofort anmelden

Kurs 36 Wachsbatik (A)

Leiterin: Evelyne Flisch

Wachthügel, 9428 Walzenhausen

Zeit: 4 Mittwochnachmittage 13./20./27. April, 4. Mai 1983 jeweils 14.00 — 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

— Wachsbatik in Reservetechnik
auf Stoff und auf Holz

- kreatives Gestalten

persönliche Entfaltung

Kursgeld: Fr. 40. -

Kurs 37 Schreiben auf der Mittelstufe

Leiter

Prof. Christian Gerber, Seminarlehrer Bolettastrasse 31, 7000 Chur

Zeit: 3 Donnerstagabende 14./21./28. April 1983 jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Chur Programm

 Kurze Einführung in die Entwicklung der Schweizer Schulschrift

 Arbeit mit den neuen Lehrmitteln «Bewegungsschulung I und II» (werden abgegeben)

 Skizzieren von Kurzlektionen aufgrund vorhandener Schülerschriften

- Besprechen aktueller Probleme

Kursgeld: Fr. 20. -

Kurs 38 Neuere Tendenzen im Flötenunterricht (A)

Leiterin

Martha Spörri, Musiklehrerin Chesa Utèr, 7524 Zuoz

Zeit: 2 Mittwochnachmittage

20./27. April 1983

jeweils 13.30 - 16.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

- Erweiterte musikalische Grundausbildung mittels Blockflötenunterricht in Schulklassen
- Neue Schwerpunkte im Blockflötenunterricht
- Kennenlernen neuerer Lehrmittel und Zusatzmaterials
- Zusammenspiel

Kursgeld: Fr. 20. -

Corso 39

Meccanica e termologia: nozioni fondamentali (0)

Istruttore

Prof. Giacomo Walther Saluferstrasse 21, 7000 Coira

Data: sabato, 23 aprile 1983 alle ore 08.00 — 11.30

Luogo del corso: Mesocco

Programma

Informazione teorica e presentazione di alcune esperienze sui seguenti temi: nozione di forza e energia, principio della conservazione dell'energia, calore come forma di energia. Applicazioni pratiche. Discussione.

Costo del corso: fr. 5.-

Kurs 40

Schnitzen (A)

(kein Kerbschnitzen)

Leiter

Fridtjof Sjursen, Holzbildhauer 7208 Malans

Zeit: 5—6 Mittwochnachmittage 4./11./18./25. Mai, 1. und evtl. 8. Juni 1983 ieweils 13.45—16.45 Uhr

Ort: Thusis

Programm

- Umgang mit dem Schnitzeisen
- Entwerfen von Ornamenten und diese schnitzen

- Ausführung eines Werkstückes
- Schleifen der Schnitzeisen

Kursgeld: Fr. 40. -

Kurs 41

Tennis in der Schule

(Fortsetzungskurs)

Leiter

Tommaso Zendralli, Turnlehrer Kirchgasse 16, 7000 Chur

Zeit: Samstag, 7. Mai 1983 14.00 — 19.00 Uhr

Ort: Zizers (Tennishalle Fünf Dörfer)

Programm

Fortsetzung des Kurses von 1982

- Möglichkeit der Arbeit mit Schülern
- Kurze Einführung in Mini-Tennis

Kursgeld: Fr. 20. -

Kursträger

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Kurs 42 Modellieren mit Ton (A)

Leiter

Mario Gadola, Lehrer Via Dulezi, 7180 Disentis/Mustér

Zeit: 5 Dienstagabende 10./17./24./31. Mai, 7. Juni 1983 jeweils 19.00—21.30 Uhr

Ort: Disentis/Mustér

Programm

- Tonaufbereitung
- Aufbauen:
 - In der Hand geformte Gefässe
 - Modellieren mit Rundhölzern
 - Plattentechnik
 - Wulsttechnik
 - Pressformen
 - Aushöhlen
- Glätten und Schleifen
- Engobieren, Malen, Glasieren

Kursgeld: Fr. 45. -

Kurs 43

Werken in der 3.—6. Klasse: Drucktechniken

Leiterin

Isabelle Schnyder, Lehrerin Casa Capol, 7017 Flims-Dorf (Fräulein Schnyder hat die Kunstgewerbeschule absolviert)

Zeit: 3—4 Freitagabende 13./20./27. Mai und evtl. 3. Juni 83 jeweils 19.00—22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erarbeiten verschiedenster Möglichkeiten von einfachen und anspruchsvolleren Drucktechniken auf Stoff und Papier.

Kursgeld: Fr. 45. -

Kurs 44

Kleine Waldkunde für Lehrer (4-9)

Leiter

Flurin Bischoff, Sekundarlehrer Signinastrasse 32, 7000 Chur Robert Jecklin, Forstingenieur Obere Quader, 7206 Igis

Zeit: 3 Mittwochnachmittage 18./25. Mai, 1. Juni 1983 jeweils 13.30 — 17.30 Uhr

Ort: Untervaz

Programm

Der Wald als Lebensgemeinschaft

Referate

- Praktische Arbeit im Freien

Lektionsformen

Kursgeld: Fr. 30. -

Kurs 45

Reliefarbeiten in Schaumbeton (5-9)

Leiter

Reto Manatschal, Reallehrer Chasatschas, 7536 Sta. Maria i.M.

Zeit: 19./21. Mai, 2. Juni 1983 jeweils 13.30 – 18.00 Uhr

Ort: Scuol

Programm

- Einführung mit Dias «Schülerarbeiten»
- Arbeiten mit Ytong
- Relief: Möglichkeiten
- Wirkungen im Relief: Licht —
 Schatten
- Arbeitsprinzipien
- Einführungsarbeit: Maske
- Relief: Motiv: verschiedene Möglichkeiten
- Skulptur: freie Gestaltung
- Material- und Bezugsquellen
- Literatur

Kursgeld: Fr. 40. -

Kurs 46

Einbinden der Realien (5-6)

(Kurs 3 des Baukastens 5. Kl.)

Leiter

Lorenz Zinsli, Lehrer Scalettastrasse 78, 7000 Chur

Zeit: 2 Montagabende 30. Mai, 6. Juni 1983 jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm
Aus Karton und Leinwand erstellen wir einen Ordner, der es uns ermöglicht, die Arbeiten in den Realfächern auf einfachste Art mit den Schülern einzubinden.

Kursgeld: Fr. 15. -

Kurs 47

Zeichnen auf der Oberstufe

Leiter

Linus Flepp Steil'alva, Davos-Mustér 7180 Disentis/Mustér

Zeit: 2 Mittwochnachmittage 1./8. Juni 1983 jeweils 13.30 — 17.00 Uhr

Ort: Disentis/Mustér

Programm

- Material und Werkzeug
- Graphik: (Bleistift, Kugelschreiber, Feder, Kreide)
 a. Mensch: Proportionsschema, bewegte Figur, Kopf (Proportionsschema), Gesichtsausdruck,

b. Tiere

c. Perspektive

porträtieren

 Die Farbe: Farbenlehre, Grundfarben, Hell-Dunkel-Kontrast, Probleme der Farbgestaltung

Kursgeld: Fr. 35. -

Kurs 48 New Games (A)

Leiter

Hans Tanner, Turnlehrer Carausch, 7203 Trimmis

Zeit: Mittwoch, 8. Juni 1983

14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Chur Programm

- Einfache Spiele, bei denen das Mitspielen wichtiger ist als das Gewinnen
- Aufgaben des Spielleiters

Kursgeld: Fr. 5. —

Kursträger

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Kurs 49

Heimatkundliche Wanderung (A)

Leiter

Lorenz Zinsli, Lehrer Sclalettastrasse 78, 7000 Chur Prof. Toni Nigg

Obere Plessurstrasse 29, 7000 Chur

Zeit: 12. Juni 1983

Ort: Tamins - Kunkels - Vättis

Programm

 Wanderung von Tamins über den Kunkelspass nach Vättis

- mit heimatkundlichen Arbeitsvorschlägen (L. Zinsli)
- Rundgang durch die urgeschichtliche Ausstellung im Heimatmuseum Vättis (Prof. T. Nigg)

Kursgeld: Fr. 5. -

Kurs 50

Internationale Volkstänze (A)

Leiterin

Martha Spörri, Musiklehrerin Chesa Utèr, 7524 Zuoz

Zeit: 1./8. und evtl. 15. Juni 1983

Ort: Samedan

Programm

und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 5 bekanntgegeben

Kurs 51

Zeichnen auf der Oberstufe

Leiter

Peter Denier, Zeichenlehrer Chesa Geer, 7524 Zuoz

Zeit: 22./29. Juni 1983

Ort: Zernez Programm

und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 5 bekanntgegeben

Kurs 52

Praktische Arbeit mit einem Buch (1 – 2)

(Kurs 2 des Baukastens 1./2. Kl.)

Kursleitung

amtierende Lehrkräfte

Zeit: Mittwoch, 16. März 1983

14.00 — 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erfahrungsaustausch: Amtierende Lehrkräfte berichten darüber, wann und wie sie Bilder- und Jugendbücher im Unterricht einsetzen.

Kursgeld: Fr. 5.-

6. Bündner Sommerkurswoche (8. bis 12. August 1983)

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 21. Mai 1983

Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs S 2 Erziehung zur Gerechtigkeit (O)

Leiter

Lic. phil. Markus Schmid Kant. Schulpsychologe Gäuggelistrasse 6, 7000 Chur

Zeit: 8. bis 11. August

Ort: Chur, Lehrerseminar Programm

Ausgangspunkt

Ausgehend von den Gedanken Piagets zur Entwicklung des moralischen Urteils beim Kinde hat Lawrence Kohlberg in breitangelegten Studien zeigen können, dass sich das moralische Denken in qualitativ ganz klar unterscheidbaren Stufen entwickelt. Diese Vorstellung eines Stufenmodells schliesst die Möglichkeit ein zu bestimmen, auf welchem Niveau der einzelne in einem moralischen Dilemma urteilt oder handelt. Kohlberg und mit ihm viele andere in aller Welt sind aber darüber hinausgegangen und zeigen heute Möglichkeiten auf, wie vor allem Kinder und Jugendliche zu differenzierterem moralischem Denken und Verhalten gelangen können.

Es geht also in der Erziehung zur Gerechtigkeit nicht um «moralische Aufrüstung» oder dergleichen, sondern darum, die in den Kindern angelegten Möglichkeiten zu gerechterem Urteilen in moralischen Konflikten zu stimulieren.

Kursziel

Im Unterricht praktizierbare Wege zur Stimulierung der moralischen Entwicklung kennenlernen

- Teilziele
- In Theorie und Praxis vertraut werden mit den Merkmalen der

- Entwicklung des moralischen Bewusstseins
- Möglichkeiten zur Erfassung des Niveaus der moralischen Entwicklung kennenlernen
- Moralische Diskussion im Unterricht: Wie macht man das?
- Wie schafft man eine «gerechte Atmosphäre» in der Schule?
- Wie kommen Schüler dazu, in Gruppengesprächen auf höheren Stufen der Gerechtigkeit zu urteilen?
- Methode(n)
- Vermittlung von Grundinformationen
- Auswertung und Diskussion von Unterrichtsbeispielen (Tonbandprotokolle von Schülergesprächen, Dias, Texte etc.)
- Erarbeiten geeigneter Hilfen für den Unterricht
- Besonders aber Verarbeiten eigener Erfahrungen in moralischen Dilemmas
- Teilnehmer

Der Kurs richtet sich vor allem an Real-, Sekundar- und Gymnasiallehrer.

Kursgeld: Fr. 45. -

Kurs S 3 Gesundheitserziehung (5-9)

Leite

Prof. Dr. med. Kurt Biner Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich René Epper Berufswahlschule Rapperswil-Jona 8640 Rapperswil

Zeit: 8. bis 12. August Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

- Suchtdisposition, Suchtentstehung, Sucht/Abhängigkeit
- Methodik der Gesundheitserziehung
- Prakt. Durcharbeiten der Schülereinheiten: Zigarette, Alkohol, Medikamente/Rauschgifte
- Möglichkeiten der positiven Lebenskunde
- Die präventivmedizinischen Aspekte

Kursgeld: Fr. 85.— (inkl. Lehrerheft Gesundheitserziehung und Kompendium Pos. Lebenskunde)

Kurs S4

Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (1 – 4)

Leiterin

Sabine Muischneek, Rhythmikerin Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Ziel:

- Rhythmik versucht, die natürliche Bewegungsfreude des Kindes zu unterstützen und zu fördern;
- Sinneswahrnehmungen zu sensibilisieren und zu differenzieren;
- Beziehungen aufzubauen zur sicht- und hörbaren Umwelt, zu Menschen und Dingen;
- eigene Ausdrucksmöglichkeiten
 mittels Bewegung, Klang,
 Sprache, Farben, Formen zu provozieren und zu entwickeln.

Methode:

Durch eigenes Tun werden wir Erfahrungen sammeln, diese in Kleingruppen auswerten und uns überlegen, wie sie auf die Bedürfnisse der Kinder verschiedener Altersstufen und Begabungen übertragen werden können.

Kursgeld: Fr. 25. -

Kurs S 5 Sachunterricht

auf der Unterstufe (1 – 3)

Leiter

Prof. Dr. Kurt Meiers Seitenstrasse 18 D-7410 Reutlingen 2

Zeit: 8. bis 10. August (21/2 Tage)

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Der Sachunterricht auf der Unterstufe stellt einen äusserst wichtigen Lernbereich dar. Er bietet die ideale Möglichkeit, das Lernen zu fördern und die Freude am Lernen überhaupt zu wecken.

Im ersten Teil des Kurses werden kurz einige Grundfragen erörtert. Im zweiten Teil werden Arbeitsmöglichkeiten aufgezeigt und ins Detail gehend erarbeitet.

Kursgeld: Fr. 40. -

Kurs S 6 Erstlesen (1 – 2)

Leiter

Prof. Dr. Kurt Meiers Seitenstrasse 18 D-7410 Reutlingen 2

Zeit: 10. bis 12. August (21/2 Tage)

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

1. Thema:

Der Einstieg in den Leselehrgang

2. Thema:

Schwierigkeiten beim Lesenlernen – Ansätze zu ihrer Bewältigung

Kursgeld: Fr. 40. -

Kurs S7

Das Aufstellen und Bewerten von Prüfungsaufgaben im Fach Deutsch (A)

Leiter

Elly Glinz

Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil

Prof. Dr. Hans Glinz Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil

Zeit: 10. bis 12. August (21/2 Tage)

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Der Kurs soll den gesamten Bereich der Lernkontrollen im Deutschunterricht behandeln: Das Korrigieren insgesamt; das Aufstellen, Korrigieren und Bewerten von Prüfungsaufgaben.

Kursgeld: Fr. 20. -

Kurs S8 Schulspiel/Schultheater (A)

Leiter

Hanspeter Müller, Theaterpädagoge Sempacherstrasse 16, 8032 Zürich Anne Marie Tschopp Theaterpädagogin Asylstrasse 92, 8032 Zürich

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Wir erarbeiten eine Aufführung:

- Spielleitung im Schultheater
- Wie kommen wir zu einem Stoff?
- Wie finden wir geeignete Themen?
- Spielerische Umsetzung derselben bis hin zu einer Aufführung

Kursgeld: Fr. 45. -

Kurs S9 Wege zur Mathematik 1./2. Kl.

Leiter

Sr. Michaela Deiss, Lehrerin Kloster, 7499 Cazis Prof. Dr. A. Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit: 8. bis 12. August Ort: Chur, Lehrerseminar Programm

Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» 1./2. Klasse

(Didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten)

Teilthemen:

- Mengenbildung/Sortieren
- Spiele mit logischen Blöcken
- Zahlbegriff: Von der Menge zur Zahl, von der Länge zur Zahl
- Zahlschreibweise, Zahlsysteme
- Rechenoperationen
 Diagramme, Maschinen, Übungsformen
- Sorten

Kursgeld: Fr. 30. -

Kurs S10

Wege zur Mathematik 3./4. Kl.

Leiter

Ursula Carisch, Lehrerin 7134 Obersaxen-Meierhof Prof. Dr. A. Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

- Mengenbildung:
 Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Brüche, Dezimalbrüche

Kursgeld: Fr. 30. —

Kurs S11

Wege zur Mathematik 5./6. Kl.

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer Saluferstrsase 38, 7000 Chur Prof. Dr. A. Kriszten Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Der Kursteilnehmer soll:

- einen Einblick in das Konzept des Lehrmittels «Wege zur Mathematik» erhalten,
- durch Selbsttätigkeit die didaktischen Schwerpunkte (Handlungsbezug, Maschinen und Sachrechnen) erfahren,
- befähigt werden, mit dem Lehrmittel zu arbeiten.

Kursgeld: Fr. 35. -

Kurs S12 Staatskunde (O)

Leiter.

Paul Lareida, Gewerbelehrer Lachenweg 9, 7000 Chur verschiedene Referenten (s. Programm)

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

DIE BÜNDNER GEMEINDE

Ziele:

- Aufgaben unserer Bündner Gemeinden aufzeigen
- Verhältnis Kanton/Gemeinde kennenlernen
- Grenzen der Gemeindeautonomie aufzeigen
- Gemeindeverbände/Regionalverbände kennenlernen
- Durcharbeiten eines Planspieles

Im Mittelpunkt stehen Referate von Politikern. Als Kursreferenten haben sich u.a. zur Verfügung gestellt: J. Caluori, Präsident der Bürgergemeinde Bonaduz, alt Regierungsrat T. Kuoni, R. Moser, Gemeindepräsident von Felsberg, Dr. W. Seiler, Mitglieder des Churer Stadt- und Gemeinderates.

Kursgeld: Fr. 35. -

Kurs S13

Theorie und Praxis im biologischen Gartenbau (HWL)

Leiter

Mario E. Howard Berggasse 46, 7000 Chur

Zeit: 11./12. August (2 Tage)

Ort: Chur, Lehr- und Mustergarten am Jüstliweg

Programm

11. August:

Boden / Bodenleben / Bodenbearbeitung / Bodenbedeckung, theoretisch und praktisch.

Kompost theoretisch und praktisch

12. August:

Schädlings- und Krankheitsabwehr, theoretisch und praktisch, Gerätekenntnis.

Gartenplan: Fruchtfolge / Mischkulturen, Herbstarbeiten

Kursgeld: Fr. 10. -

Kurs S14

Schlangen und Echsen in Graubünden (A)

Leiter

Hans Schmocker, Sekundarlehrer Weinbergstrasse 4, 7000 Chur Ulrich Schneppat, zool. Präparator Strelia 46, 7099 Malix

Zeit: 8. bis 10. August (3 Tage)

Ort: Chur, Bündner Natur-Museum

Programm

- Systematik
- Biologie, Ökologie, Verhalten
- Artenkenntnis
- Verbreitung im Kanton
- Reptilien im Unterricht
 - Unterrichtsmaterial, Ideen
 - Terrarienkunde
 - Literatur, Medien

 Exkursion (praktische Arbeit im Feld)

Kursgeld: Fr. 20.-

Kurs S15 Werken zur Urgeschichte (4-6)

Leiter

Max Zurbuchen Prähistoriker und Konservator Boniswilerstr. 415, 5707 Seengen

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

8. August:

- Einführung in die praktische Urgeschichte (Lichtbildervortrag)
- Herstellen von Sandsteinsägen

9. August:

- Steinzeitliche Geologiekunde und Gesteinslehre (Lichtbildervortrag)
- Praktische Arbeiten an Steinwerkzeugen

10. August:

- Feuerstein, Knochen, Hirschgeweih, Feuer, Licht und Nahrung (Lichtbildervortrag)
- Praktische Arbeiten mit Stein und Knochen
- Keramik der Stein- und Bronzezeit (Lichtbilder)
- Fortsetzung der praktischen Arbeiten

11. August:

- Feuersteingewinnung (Lichtbildervortrag)
- Praktische Arbeiten
 (u.a. Töpfern und Bastarbeiten)

12. August:

- Prähistorische Holzkunde (Lichtbildervortrag)
- Beendigung der Arbeiten
- Baumfällen mit Steinbeil
- Schlussdiskussion

Kursgeld: Fr. 95. -

Kurs S16 Musik ganzheitlich erleben (1-6)

Leiter

Armin Kneubühler, Musiklehrer Vonmattstrasse 31, 6003 Luzern

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Wir versuchen, Musik ganzheitlich zu erleben als

- Wahrnehmung im taktilen, visuellen und auditiven Bereich
- Ausdruck mittels Sprache,
 Stimme, Bewegung, verschiedenster Instrumente, Farben und Formen

Der Kurs soll die Möglichkeit geben, durch eigenes Tun Erfahrungen zu sammeln, diese auszuwerten und zu überlegen, wie sie auf die Bedürfnisse der Kinder verschiedenen Alters und unterschiedlicher Begabung übertragen werden können.

Kursgeld: Fr. 25. -

Kurs S17

Jazz - Pop - Schlager (O)

Leiter

Hugo Beerli, Sekundarlehrer Stachen 302, 9320 Arbon

Zeit: 8./9. August (2 Tage)

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Praktische und theoretische Erarbeitung der wichtigsten Merkmale von Jazz, Pop und Schlager. Methodische und didaktische Hinweise für die Behandlung dieser Themen im Musikunterricht (7. – 10. Schuljahr). Singen und Musizieren:

Negro Spirituals, Gospels, Songs.

Kursgeld: Fr. 55.— (inkl. Bd. II «MUSIK - MUSIC - MUSICA -MUSIQUE»)

Kurs S18

Peddigrohrflechten (A)

(Fortsetzungskurs)

Leiter

Alfred Guidon, Lehrer Gemsweg 10, 7000 Chur

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

- Auffrischen der verschiedenen Flechtarten
- geflochtener Boden
- geflochtener Fuss
- Verzierungen
- Randabschlüsse

Gegenstände:

- Flacher Korb mit verschiedenen Flechtarten
- Früchteschale
- Henkelkorb
- Freie Arbeiten

Kursgeld: Fr. 65. -

Kurs S19 Drachen bauen und fliegen (A)

Leiter

Josef Eugster, Lehrer

Paul-Josefstrasse 3, 9425 Thal

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur Programm

Die reichen Möglichkeiten der Drachenbaukunst in der Schule schöpfen wir voll aus:

Verschiedene Formen und Techniken des Drachenbaues, wie auch die vielfältige Palette der gestalterischen Möglichkeiten mit Pinsel und farbigen Papieren.

Besondere Sorgfalt widmen wir dem Einfliegen und der Flugtechnik, denn «fliegen tut alles; der Lehrer muss nur wissen, wie er einstellt und korrigiert!»

Kursgeld: Fr. 60. —

Kurs S 20

Arbeiten mit Furnier (5-9)

Leiter.

Richard Marugg, Lehrer Bagnera, 7550 Scuol

Zeit: 9. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Verschiedene Grundtechniken zum

Arbeiten mit Furnier

- Entwerfen
- Collagen
- Dekorationen
- Schleifarbeiten aus verleimtem Schichtholz
- Intarsien mit Laubsäge und Messer
- Furnieren

Kursgeld: Fr. 90. -

Kurs S 21

Holzarbeiten (5-9)

(Grundkurs II. Teil)

Leiter

Lorenz Fontana, Reallehrer Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit: 1. bis 12. August

Ort: Chur

Programm

Der Grundkurs II ist die Fortsetzung des letztjährigen Grundkurses I. Lehrerinnen und Lehrer mit Grundkenntnissen im Handfertigkeitsunterricht können an diesem Kurs teilnehmen. Nebst Werken nach gegebenen Unterlagen haben die Teilnehmer Gelegenheit, einen Gegenstand nach eigenem Plan herzustellen.

Kursgeld: Fr. 170. -

Kurs S22

Metallarbeiten (O)

(Grundkurs II. Teil)

Leiter

Marco Valsecchi, Reallehrer

7431 Flerden

Zeit: 1. bis 12. August

Ort: Chur Programm

- 1. Woche:
- Anspruchsvollere Arbeiten in Metall, um die angeeigneten Kenntnisse zu vertiefen (Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung sind also Voraussetzung)
- Vorbereiten von Materialien für die zweite Kurswoche
- 2. Woche:

Gas - Schmelz - schweissen:

- Flachstahl
- Rundstahl
- Rohre etc.

Schmieden:

- Werkzeuge und Einrichtung
- Erhitzen von Werkstücken
- Grundlegende Arbeitsvorgänge: Strecken, Ausbreiten, Schärfen, Spitzen, Stauchen, Biegen, Absetzen, Lochen, Abschrotten etc.
- Freiformschmieden
- Schmiedetheorie während des entsprechenden Kursteiles
- Schmieden mit Schablonen

Der gesamte Kurs ist so konzipiert, dass das Dargebotene auch in der Schule angewendet werden kann.

Kursgeld: Fr. 150. -

Kurs S 23 Filzen (AL)

Leiterin Leny Hunger Lürlibadstrasse 80, 7000 Chur

Zeit: 8. bis 12. August Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

 Erlernen der Technik des Filzens (Filz ist kein Gewebe, sondern Woll- oder Haarfasern werden nebeneinandergereiht und durch

- Wärme und Feuchtigkeit ganz eng miteinander verbunden)
- Filzen von Flächen
- evtl. Filzen von plastischen Formen (Hüte, Handschuhe oder Finken)
- Erproben verschiedener Materialien und Strukturen
- Beurteilen verschiedener Filzqualitäten
- Erarbeiten von Verbindungen und Abschlüssen

Kursgeld: Fr. 50. -

Kurs S24 Überstickte Textilcollagen (A)

Leiterin

Ruth von Fischer Kirchgasse 15, 8001 Zürich

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Aus farbigen Stoffresten setzen wir Textilcollagen zusammen im Kleinformat 3B (20×20 cm). Die am besten gelungenen Arbeiten übersticken wir mit farbigem Garn und farbigem Faden.

Später gestalten wir etwas Grösseres. Wir setzen uns dabei mit grundsätzlichen Farbproblemen auseinander und erleben, wieviele gestalterische Möglichkeiten zu erreichen sind.

Kursgeld: Fr. 40. -

Kurs S 25 Weben auf Webstühlen (AL)

Leiterin

Hedy Gadmer-Grischott 7260 Davos-Dischma

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Davos-Platz

Programm

Praktische Arbeiten:

Kenntnis der Webgeräte, weben auf verschiedenen Webstühlen und mit verschiedenen Materialien, zetteln am Schärbrett und am Zettelrahmen, aufbringen des Zettels auf den Webstuhl, spulen.

Theoretische Arbeiten: Materialberechnung, Bindungslehre der Grundbindungen, Webnotizen, Gebrauch der Webliteratur, Übertragen von Bindemustern auf den Webstuhl.

Kursgeld: Fr. 65. -

Kurs S 26 Sommersportwoche (A)

Leiter Stefan Bühler Kantonales Sportamt GR Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Zuoz

Programm

Vormittags: Grundsportarten Anregungen und Impulse für den Turn- und Sportunterricht in:

- Orientierungslaufen
- Geräteturnen
- Leichtathletik

Meldung: für 1 Grundsportart

Nachmittags: Wahlsportangebot persönliche Sporttechnik - Tennis -Schwimmen - Badminton, Tanz Meldung: für 1 Wahlsportart Rahmenprogramm und Tageswanderung Spielturniere, Sport à la carte

Kursgeld: Fr. 85.— (inkl. Unkostenbeitrag an Unterkunft und Verpflegung)

Kurs S27

Sprechtechnik und Atemschulung / Lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa (A)

Leiterin

Ursula Bergen, Schauspielerin Federerstrasse 26, 9008 St. Gallen

Zeit: 8. bis 10. August (2½ Tage)

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Das Ziel dieses Kurzkurses ist es, dem Teilnehmer eine Einführung in die Atem-, Stimm- und Sprecherziehung zu geben, nämlich in die biologischen Grundgesetze, die jeder Rednerberuf, wozu auch der Beruf des Lehrers gehört, erforderlich macht.

Dazu kommt eine Anleitung zum lebendigen Gestalten von künstlerischen Texten in Poesie und Prosa, Gedichte, zum Teil den verschiedenen Schulstufen angepasst, aber auch Texte für Lesungen (Kurzgeschichten).

Auch der richtigen Lautbildung im Hochdeutschen, im Vergleich zur Mundart, wird entsprechende Zeit gewidmet werden.

Kursgeld: Fr. 20. -

Ausserkantonale und andere Kurse

EDK-OST Kerngruppe deutsch

KONFERENZ «Weiterführendes Lesen – Leseförderung auf der Unterstufe»

Konferenzleitung:

Dr. E. Beck

Pädagogische Arbeitsstelle

St. Gallen

Dr. Derrer, Lehrer, Gockhausen

H. B. Hobi, Seminarlehrer, Sargans Prof. Dr. K. Meiers, Reutlingen

Zeit:

DI/MI, 6./7. September 1983

Ort:

Tagungszentrum «Vordere Au» 8804 Au, Zürich

Teilnehmer:

Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule, Didaktik- und Methodiklehrer, pädagogische Mitarbeiter der Erziehungsdirektionen, Lehrerberater

Programm

Nachdem das Kind im Unterricht des ersten Schuljahres die Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten des Lesens erworben hat, stellt sich die Frage, wie diese Grundlagen in den folgenden Schuljahren gefestigt und erweitert werden können. Im Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Lehrkräften der Unterstufe und Vertretern der Aus- und Fortbildung werden folgende Themen zur Sprache kommen: Lesemotivation; Förderung von Lesegenauigkeit, Leseverständnis und Lesegeschwindigkeit; verschiedene Leseweisen; didaktische Materialien für den

weiterführenden Leseunterricht; Leseschwierigkeiten.

Anmeldung: bis 1. Juni 1983 an: Erziehungsdepartement Graubünden Lehrerfortbildung Quaderstrasse 17. 7000 Chur

Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

«Funkkolleg Französisch»

Dieser Französischkurs im Medienverbund wendet sich an alle diejenigen, die französisch sprechen wollen oder müssen — also an Lehrer, welche Französisch unterrichten, an Eltern, welche ihre Kinder beim Französischlernen begleiten wollen, und an Leute, die beruflich französisch sprechen müssen.

Der Kurs umfasst 30 Sendungen, aufgeteilt in 5 Blöcke und wird in den Jahren 1983 und 1984 über das 2. Programm von Radio DRS ausgestrahlt. Die Ausstrahlungen erfolgen wie folgt:

- jeweils am Mittwoch, 17.30 bis 18.00 Uhr Erstausstrahlung einer Sendung
- jeweils am Samstag, 14.05 bis 15.00 Uhr Wiederholung der Mittwoch-Sendung und derjenigen der Vorwoche

Das FUNKKOLLEG FRANZÖSISCH besteht aus 3 Elementen, welche zusammengehören: Radiosendung, Begleitmaterial und Begleitzirkel. Der Kurs richtet sich nicht an Anfänger, sondern setzt etwa diejenigen Vorkenntnisse voraus, welche in der Schul- und Berufsausbildung erworben, aber zum Teil sicher wieder vergessen wurden.

Kursziele:

- Freude an der Fremdsprache wecken
- zur praktischen Anwendung anregen
- Vergessenes auffrischen
- Hör- und Leseverstehen fördern
- die Sprachfertigkeit verbessern
- Möglichkeiten bieten, auch den schriftlichen Ausdruck zu üben.

Kosten für das Begleitmaterial: ca. Fr. 130. —

Anmeldeschluss: 1. März 1983 Beginn der Sendungen: Anfang Mai 1983

Weitere Informationen und Anmeldungen sind erhältlich bei: FUNKKOLLEG FRANZÖSISCH, Museumstrasse 29, 9000 St. Gallen Telefon 071/242022

Koordinationsstelle Fremdsprachenunterricht EDK-OST

Französisch für Oberstufenlehrer «COURS INTENSIF»

Der Kurs richtet sich an Reallehrer und Sekundarlehrer, welche Französischunterricht erteilen.

Zeit: 11.-23. Juli 1983

Ort: Neuchâtel

Programm

Das Programm umfasst 2×32 Wochenlektionen. Die Arbeit wird weitgehend auf authentischen und aktuellen Dokumenten aufgebaut und mit Alltagssituationen und solchen des Klassenzimmers verbunden, vertieft durch Übungen von Strukturen und wichtigen gramma-

tikalischen Erscheinungen. Exkursionen, Interviews und Enquêtes ergänzen das Programm.

Kurskosten: Fr. 350. -

Anmeldung bis 31. März an: Koordinationsstelle Fremdsprachen-

unterricht EDK-OST

Museumstrasse 39, 9000 St. Gallen

Tel. 071 242022

Fundaziun Planta Samedan

Sommerkurs Rätoromanisch

Die Fundaziun Planta Samedan organisiert vom 11.—22. Juli 1983 einen zweiwöchigen Kurs zur Einführung in den praktischen Gebrauch des Engadiner Romanisch und in das Verständnis des rätoromanischen Kulturguts.

Kurssprache: Deutsch

Kosten

Einschreibegebühr Fr. 75. –

Kursgeld Fr

Fr. 175.—

Prospekte und nähere Auskunft erhältlich durch:

Sekretariat Sommerkurs Romanisch, 7503 Samedan, Tel. 082 66351

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Kurs 2 (Fortsetzungskurs)

Persönliche und thematische Vertiefung einzelner Bereiche des Fortbildungssemesters

Kursleitung:

Ruedi Arn, Kari Aschwanden Aufgenommen werden Teilnehmer, die ein Fortbildungssemester besucht haben. Zielsetzung:

Wir möchten mit interessierten Teilnehmern früherer Fortbildungssemester an folgenden Themen weiter arbeiten: «Leiten», «Anfänge», «Rollenverhalten» und «Projektionen».

Die Detailplanung geschieht zusammen mit den Teilnehmern zu Beginn des ersten Kursnachmittages.

Teilnehmerzahl: beschränkt

Zeit:

5 Dienstagnachmittage von 13.30 bis 17.00 Uhr: 3./10./17./31. Mai, 7. Juni 1983

Ort:

Heilpädagogisches Seminar Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kursgebühr: Fr. 165. -

Anmeldeschluss: Ende März 1983

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 7

Menschen verstehen lernen: In ihrem Erleben und in ihrem Verhalten

Fortbildungskurs für Fachleute aus allen heilpädagogischen Berufen, die bereit sind, ihre Selbstund Fremdwahrnehmung zu überdenken.

Zielsetzungen:

Differenzierung der Wahrnehmung für mich und für andere in Beratung und Therapie.

Herausarbeiten der Aspekte «Erleben» und «Verhalten» für das, was Menschen uns mitteilen in der Therapie, im Beratungsgespräch.

Arbeitsweise:

Kurze theoretische Erläuterungen der Aspekte «Verhalten» und «Erleben» in verschiedenen Problemsituationen an Hand von Berichten, Tonbandprotokollen u.a.m.

Vertiefen der Einsichten durch verschiedene Darstellungsformen: Rollenspiel, symbolisches Agieren u.a.m.

Kursleitung:

Dr. Ruedi Arn, Prof. Dr. Eva Jaeggi *Teilnehmer:* 16

Zeit:

Donnerstag, 16. Juni 1983, 14.00 Uhr bis Samstag, 18. Juni 1983, 12.00 Uhr Ort:

Heilpädagogisches Seminar Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kursgebühr: Fr. 180. -

Anmeldeschluss: 15. Mai 1983

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar

Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

SLRG Sektion Graubünden

Kurse und Prüfungen 1983

Kurs 3

Leiter

E. Brunold, E. Dietze

Zeit: 9 Dienstagabende 12. April bis 3. Juni 1983 (Prüfung: 5. Juni) jeweils 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Chur, Hallenbad Obere Au

Kurs 4

Leiter

R. Bürgi

Zeit: April, abends

Ort: Laax

Kurs 5

Leiter

E. Menghini, N. Lämmli

Zeit: März, abends

Ort: Domat/Ems

Kurs 6

I eiter

F. Widmer

Zeit: Mai/Juni, abends

Ort: Lenzerheide

Kurs 7

Leiter

H. Calonder, Hu. Schaller

Zeit: 9 Dienstagabende

6. September bis 28. Oktober 1983

(Prüfung: 30. Oktober) jeweils 19.30 - 21.30 Uhr

Ort: Chur, Hallenbad Obere Au-Anmeldung bei: Hans Calonder Giacomettistrasse 58, 7000 Chur Telefon 242261

Freie Pädagogische Akademie

Drei Ferien-Wochenkurse in der Villa Iskandaria Ebertswil bei Hausen am Albis:

Theater in Prozess/ Intensiv-Theaterwerkstatt

Leitung:

Jürgen Müller-Othzen, Bremen

Zeit: 5. bis 10. April 1983

Teilnehmerzahl begrenzt

Kosten: Fr. 480. - einschliesslich Verpflegung und Unterkunft

Gentle Dance

Leitung:

John Graham, San Francisco

Zeit: 11. bis 16. April 1983

Teilnehmerzahl begrenzt

Kosten: Fr. 480. - einschliesslich

Unterkunft und Verpflegung

Gestalten mit Ton/ Partner-/Gruppenübungen

Leitung: Erwin Leber, Rutesheim

Zeit: 11. bis 16. Juli 1983

Kosten: Fr. 500. – einschliesslich Materialkosten, Unterkunft und Verpflegung

Letzter Anmeldetermin jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn. Anmeldung an:

Dr. Arnold Scheidegger Kaltackerstrasse 32, 8908 Hedingen Telefon 01 761 52 35

Kurs 11

Nahtstellen und Konfliktherde zwischen schulischen und ausserschulischen Bemühungen um das Kind

Kursleitung:

Ruedi Arn, Kari Aschwanden Fortbildungsquartal für Lehrer(innen) und Spezialisten(innen) aus dem Bereich «Hilfen für das Schulkind» (Schulpsychologen, Logopäden, Therapeuten für Psychomotorik usf.).

Themenbereiche:

Wo stört mir die Schule meine heilpädagogische/therapeutische Arbeit?

Wo wirken sich die heilpädagogischen/therapeutischen Bemühungen um das Kind störend auf meine Schularbeit aus?

Wie können wir uns gegenseitig besser verstehen, orientieren, absprechen und unterstützen?

Arbeitsweise:

Ausgehend von der täglichen Arbeit der Teilnehmer untersuchen wir in Kleingruppen und im Plenum Nahtstellen und Konfliktherde mit dem Ziel, für das Kind und für uns selbst bessere Lösungen zu erarbei-

Wir arbeiten abwechselnd in Berufsgruppen und im berufsübergreifenden Plenum, um so die eigene Situation *und* die gegenseitige Abhängigkeit besser erkennen zu können.

Teilnehmer:

12 Lehrer(innen)

12 Spezialisten(innen)

Zeit:

6 Mittwochnachmittage von 13.30 bis 17.00 Uhr:

4./11./18. Mai, 1./15./22. Juni 1983

Ort: Zürich

Kursgebühr: Fr. 245. -

Anmeldeschluss: 15. April 1983

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar

Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 20

Ganzheitliche Selbsterfahrung auf atempsychologischer Grundlage

Kursleitung:

Regula Zogg

Zielsetzungen:

Entspannungstraining, Atem- und Bewegungsschulung als Psychohygiene für stark geforderte Fachkräfte in helfenden Berufen. Suche des Energiegleichgewichtes (Eutonus) durch die Wirkung des erfahrbaren Atems.

Arbeitsweise:

Entspannungs- und Eutonieübungen, Atem- und Bewegungsschulung (nach Prof. I. Middendorf, Berlin)

Teilnehmer: bis 14

Zeit:

10 Dienstagabende von 19.00 bis 20.30 Uhr: 31. Mai, 7./14./21./28. Juni, 16./23./30. August, 6./13. Sept. 83 Abschlusswochenende

24./25. September 1983

Ort:

Dienstagabend:

Heilpädagogisches Seminar Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Wochenende:

Kirchgemeindehaus / Hostellerie

Zentrum Geroldswil ZH

Kursgebühr: Fr. 260. -

Anmeldeschluss: Ende April 1983

Anmeldung an:

Heildpädagogisches Seminar

Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurse in Graubünden

Steinzeugkurs

Temperaturbereich bis 1300°

Kursort: 7099 Lüen

(Bahnstation zwischen Chur und

Arosa)

Kursleiter:

Herr F. Andreoli, Keramiker

7099 Lüen

Kursdauer:

Beginn jeweils Montag, um 12.00 h Schluss Freitagabend, Übernachtung und Frühstück bis Samstag inbegriffen.

Unterkunft:

In einem alten, echten Bündner-Haus. Originell eingerichtet, Zweierzimmer, familiäre Atmosphäre.

Verpflegung:

Echte Bündnerküche, nach Grossmutters Art. Getränke sind im Pensionspreis inbegriffen.

Kurskosten:

Fr. 850. — mit Vollpension Inbegriffen sind alle Materialien, welche Sie für den Kurs benötigen, wie Ton, Glasuren, Engoben, Brennen, Benützen aller Werkzeuge, Töpferscheiben, Brennofen und Nachsenden von Proben, welche während dem Kurs nicht gebrannt werden konnten.

Kursdaten 1983

Kurs-Nr.	Woche	Datum		
1	14.	4. April	_	9. April
2	15	11. April		16. April
3	18.	2. Mai	, and the same of	7. Mai
4	19.	9. Mai		14. Mai
5	22.	30. Mai		4. Juni
6	23.	6. Juni	-	11. Juni
7	26.	27. Juni		2. Juli
8	27.	4. Juli	Mercura	9. Juli
9	29.	18. Juli		23. Juli
10	30.	25. Juli	_	30. Juli
11	32.	8. Aug.		13. Aug.
12	33.	15. Aug.	_	20. Aug.

Sekretariat:

Für alle Kurse in der Schweiz gibt Ihnen das Sekretariat: Tony Güller, Töpfereibedarf, 6644 Orselina, gerne Auskunft

Jeux-dramatiques

Leiterin.

Theres Erni

Im Klösterli 64, 8044 Zürich

Zeit: 4. bis 9. April 1983

Ort: Haus Fritschi

8561 Schlatt/Hugelshofen TG

Programm

Die Jeux-damatiques sind freies, spontanes Ausdrucksspiel / Ausdruckstanz.

Im Einführungskurs lernen wir über verschiedene Sensibilisierungs-

Übungen zuerst uns selber intensiver wahrzunehmen, zu erleben und «nonverbal» auszudrücken und weiter über das Erleben Kontakt zu schaffen zu Raum, Naturelementen, Gegenständen, Farben, Partnern und Gruppe.

Spielerisch versuchen wir dann alltägliche Erlebnisse, Musik und Literatur spontan in Mimik, Gestik und Tanz auszudrücken.

Durch die Jeux können Sie Ihre eigenen gestalterischen Fähigkeiten kennen- und damit auch experimentieren lernen. Sie geben Ideen für den Aufbau von Spontantheater wie auch für die Erziehung unserer Kinder zu kreativem Tun. Zur Teilnahme genügt die Bereitschaft, etwas Neues erfahren zu wollen.

Anmeldung bei:

Theres Erni, Im Klösterli 64 8044 Zürich, Tel. 01 47 80 27

Interverband für Schwimmen (IVSCH)

Fortbildungskurs für Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen

Leiterin:

Christine Tgetgel 7270 Davos-Platz

Zeit: 16. / 17. April 1983

Ort: Chur

Programm

Schwimmsportliches Handeln unter den Aspekten

- Kriterien und Merkmale der Technik bezogen auf die persönliche Fertigkeit
- Unterrichtsziele und mögliche Organisationsformen

Anmeldung an: Sekretariat IVSCH, Postfach, 8038 Zürich Tel. 01 481 6646

Bündner Lehrerfortbildung Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)	
Frau/Frl./Herr	
NameVorname	
Adresse mit PLZ	
Schulhaus/Schulort	Tel
meldet sich für den Kurs an	
Nr Kursthema	
Tätigkeit	
Primarschule 1./2. Klasse	Hilfs-/Sonderschule Kindergarten Mädchenhandarbeit Hauswirtschaft Turnen
Bündner Lehrerfortbildung Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)	Freiwillige Kurse
Frau/Frl./Herr	
NameVorname	
Adresse mit PLZ	
Schulhaus/Schulort	Tel
meldet sich für den Kurs	
Nr Kursthema	
Tätigkeit	
Primarschule 1./2. Klasse	Hilfs-/Sonderschule Kindergarten Mädchenhandarbeit Hauswirtschaft Turnen



Lehrerfortbildung Graubünden

Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung Quaderstrasse 17

7000 Chur



Lehrerfortbildung Graubünden Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung Quaderstrasse 17

7000 Chur